

Einleitung

Für einen gut ausgebildeten Historiker war es stets eine Selbstverständlichkeit, dass er zu welchem Thema auch immer zunächst die Herrschaftsverhältnisse studiert. Wer sich also z.B. mit Umsiedlung und damit zusammenhängenden Problemen der Außenpolitik befasst – und sei es nur die volksdeutschen Forschungsgemeinschaften –, für den sollte am Anfang seiner Forschung die Erkenntnis stehen, dass hier ab Februar 1939 – und nicht erst ab 1943, als er Innenminister wurde – Himmler alle Fäden in seiner Hand hatte. Die folgende Anordnung der Parteileitung lässt hier an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Tübingen, 3. Juli 2003-07-03

Gerd Simon

Rudolf Hess

Anordnung Nr. 5/39.g.

(Geheim! Nicht zur Veröffentlichung.)

Betrifft: Volksbund für das Deutschtum im Ausland und Bund Deutscher Osten

(3.2.39)¹

Der Leiter der Volksdeutschen Mittelstelle, SS-Gruppenführer Lorenz hat in meinen Auftrage auf dem Gebiete der Volkstums- und Grenzlandarbeit folgende Neuregelung vorgenommen:

1. Der Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA²) ist der zuständige Verband für die Volkstumsarbeit jenseits der Grenzen. Die neuen Satzungen des VDA. sehen als Spitze des Verbandes an Stelle der aufgehobenen Stellung eines selbständigen Bundesleiters eine vorwiegend aus führenden Parteigenossen gebildete Bundesleitung vor, deren Vorsitz General a.D. Professor Karl Haushofer übernommen hat. Geschäftsführer des Bundesleitung des VDA. ist Parteigenosse Paul Minke, der in dieser Eigenschaft gleichzeitig zur Dienststelle der Volksdeutschen Mittelstelle gehört und die Geschäftsführung des VDA. nach den Weisungen des Leiters der Volksdeutschen Mittelstelle ausübt. Eigene vereinsmässige Handlungen können demnach vom VDA. nicht mehr durchgeführt werden. Der VDA gliedert sich in Landesverbände, die regional den Gauen der NSDAP. entsprechen.

2. Der Bund Deutscher Osten (BDO.) ist der zuständige Verband für die Grenzlandarbeit. Mit der Leitung ist bis auf Weiteres SS.-Oberführer Dr. Behrends, Stellvertreter des Leiters der Volksdeutschen Mittelstelle, beauftragt.³ Verantwortlicher Geschäftsführer des BDO. ist der Parteigenosse

¹ AO. Hess 3.2.39, BA BDC Research Ordner 343 - Den Hinweis auf dieses Schriftstück verdanke ich George Leaman.

² . Der Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA) hieß vor 1933 . „Verein für das Deutschtum im Ausland“

³ Zu Behrends, Hermann s. Banach, Jens: Heydrichs Elite. Paderborn 1998 – Lerchenmueller, Joachim / Simon, Gerd: Maskenwechsel. Tübingen. 1999, 84

Hoffmeyer. Er führt die Geschäfte nach den Weisungen des Leiters der Volksdeutschen Mittelstelle und gehört der Volksdeutschen Mittelstelle als Mitarbeiter an. Der BDO. gliedert sich in Landesgruppen, deren gebietliche Grenzen sich mit denen der Gaue der NSDAP. decken.

3. Alle sonstigen Verbände für die Volkstums- und Grenzlandarbeit (Heimattreue Verbände u.ä.) werden Zug um Zug, je nach ihrer Tätigkeit in die unter 1. und 2. genannten Verbände überführt. Die Geschäftsführer des VDA. und des BDO. sind beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Eingliederung dieser Verbände zu treffen.

4. Für Volkstumsarbeit jenseits der Grenzen ist ausschließlich der VDA. zuständig. Ich verbiete hiermit der Partei, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden jede Betätigung in der Volkstumsarbeit im Ausland. Allein zuständig für diese Aufgabe ist die Volksdeutsche Mittelstelle und als deren getarntes Werkzeug der VDA. Im Innern des Reiches hat der VDA. im allgemeinen nur die Aufgabe der Beschaffung von Mitteln für die Volkstumsarbeit jenseits der Grenzen. Hierin ist der VDA seitens der Parteistellen in jeder Weise zu unterstützen. Eine nach aussen in Erscheinung tretende Bindung des VDA. an die Partei ist dabei jedoch zu vermeiden.

5. Als Verband für die Grenzlandarbeit steht der BDO den Gauleitern der Grenzgaue für die politischen Aufgaben an der Grenze zur Verfügung. Ausserdem wird folgenden Gauen die Errichtung eines Grenzlandamtes, soweit nicht schon vorhanden, genehmigt:

Ostpreussen,
Pommern,
Mark Brandenburg,
Schlesien
Sudetenland,
Bayrische Ostmark,
Oberdonau,
Niederdonau.

In allen anderen Gauen sind besondere Grenzlandämter oder -Beauftragte überflüssig und daher nicht einzurichten. Bestehen sie bereits, so ist ihre Auflösung zu veranlassen.

Die Tätigkeit des BDO und des VDA ist seitens der Parteistellen in jeder Weise zu unterstützen. Die nationalsozialistische Führung der beiden Verbände gewährleistet ihren tatkräftigen Einsatz für die ihnen von der NSDAP. gestellten Aufgaben. Ihre Form ist durch aussenpolitische Rücksichten bestimmt, worauf bei öffentlichem Auftreten der Verbände Rücksicht zu nehmen ist.